

# Jahresbericht 2016 / 2017

Schulleitung: Ueli Müller & Ralph Zollinger

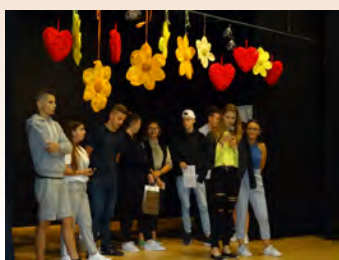
## Highlights unserer Schule

Die Fachstelle für Schulbeurteilung hat in diesem Schuljahr das Pemo auf Herz und Nieren geprüft. Es gab Bestnoten, was uns auf unserem Weg bestätigt. Mehr dazu in diesem Jahresbericht.

\*\*\*

Eine Ära geht zu Ende: Nach über 31 Jahren im Amt als Hauswartungsehepaar gehen Jacky und Helen Bucher in den wohlverdienten Ruhestand. Sie haben fast ihr halbes Leben im Pemo verbracht und Gebäude und Umgebung mit viel Herzblut in Stand gehalten.

Der Nachfolger, Alen Babanovic, wurde sorgfältig eingearbeitet. Im Januar 2016 übernahm er das Zepter. Jetzt kümmert er sich ums Facility Management. Er tut dies mit grosser Ruhe und stets einem freudigen Lächeln auf dem Gesicht.



**„Im Pemo kann man so individuell sein, wie man ist.“**

Zitat einer Pemo-Schülerin, November 2016



## Das **Pemo** wächst!

Am 21. März 2017 ist der Spatenstich erfolgt. Damit ist der Grundstein fürs Wachstum der Schule Petermoos gelegt. Zuerst entsteht für Buchs ein Gemeindesaal und für die Schule eine Dreifachturnhalle. Ab Sommer 2018 werden dann auch zusätzlicher Schulraum für bis zu 150 zusätzliche SchülerInnen sowie Werkräume und Naturkundezimmer gebaut.

Aber auch sonst war im Schuljahr 2016/2017 wie gewohnt viel los im Pemo. Viel Spass beim Lesen dieses Berichts!

## Inhalt

Schulentwicklung .....	Seite 2
Entwicklungsschwerpunkte & Projekte .....	Seite 3
Personal & Führungsarbeit.....	Seite 4
Tagesgeschäft & Elternarbeit.....	Seite 5
Anlässe .....	Seite 6
Statistisches.....	Seite 7
Gesichter unserer Schule 16/17 .....	Seite 8

## Schulentwicklung

Die Fachstelle für Schulbeurteilung überprüft die Qualität der Schulen in pädagogischer und organisatorischer Hinsicht mindestens einmal in fünf Jahren. Echte Schulprofis schauten in diesem Schuljahr dem Pemo genau auf die Finger. Ihren Bericht präsentierten sie im Oktober 2016. Er ist übrigens auch auf [www.petermoos.ch](http://www.petermoos.ch) zu finden.

Neben viel Lob gab es auch einige Hinweise für die Weiterentwicklung unserer Schule.



### Gesamteindruck der Fachstelle für Schulbeurteilung:

*Das Pemo liegt zwischen fortgeschrittener und exzellenter Qualität.*

Sowas hört man natürlich gerne. Hier einige Ausschnitte aus dem ausführlichen Bericht:

#### *Wertschätzende Gemeinschaft*

**Das Schulteam fördert erfolgreich ein respektvolles Schulklima mit vielfältigen Aktivitäten, durch gezielte Stärkung der Selbst- und Sozialkompetenz der Jugendlichen sowie mit einer etablierten Schülerpartizipation.**

#### *Aktives Lernen / Motivierende Wirkung*

**Die Schule Petermoos bietet den Schülerinnen und Schülern ausgezeichnete Möglichkeiten, den Lernprozess eigenverantwortlich und aktiv zu gestalten.**

#### *Wirkungsvolle Führung*

**Die Personalführung sowie die Steuerung und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit gelingen gut. Die Schule ist vorbildlich strukturiert und organisiert.**

#### *Gezielte Schul- und Unterrichtsentwicklung*

**Die Schul- und Unterrichtsentwicklung erfolgt höchst systematisch und nachhaltig mit dem Ziel, das Schulmodell laufend zu optimieren und den Unterricht zu verbessern.**

#### *Lernreflexion / Individuelle Lernbegleitung*

**Auf kompetente und persönliche Art begleiten die Lehrpersonen die Schülerinnen und Schüler bei der Auseinandersetzung mit dem eigenen Lernen. Das regelmässige Coachinggespräch erweist sich dabei als wertvolles Instrument.**

#### *Berufswahlvorbereitung*

**Die Berufswahlvorbereitung ist an der Schule systematisch aufgebaut und sinnvoll den individuellen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler angepasst. Jugendliche und Eltern sind im Prozess gut unterstützt.**

Die FSB gab uns auch Empfehlungen zur Weiterentwicklung:

#### *Schulführung / Qualitätsmanagement*

**Wir empfehlen Ihnen, der Konsolidierung mehr Aufmerksamkeit einzuräumen und Bewährtes über alle drei Jahrgänge stärker zu verankern.**

Wie es damit weitergehen soll, wird im nächsten Kapitel beleuchtet.



## Entwicklungsschwerpunkte und Projekte

Eines ist klar: Bei uns sollen die SchülerInnen im Zentrum stehen. Alles, was wir tun, muss immer unter diesem Gesichtspunkt geprüft werden. Natürlich wurde die Weiterentwicklung unserer Schule auch im Jahr 2016/17 vorangetrieben. Entwicklungsschwerpunkte sind einerseits aus der grossen „Walolula“-Retraite aus dem Schuljahr 2015/16 und andererseits aus den Rückmeldungen der Fachstelle für Schulbeurteilung bekannt. Ganz unter dem Motto:  
**Die Segel neu setzen aber den Kurs behalten!**

**Die Empfehlungen der Fachstelle für Schulbeurteilung wurden folgendermassen aufgegriffen:**

- **Stundenplan-Modellwahl:**  
Die Arbeitsgruppe hat ein Grundkonzept ausgearbeitet und es der Schulkonferenz zur Vernehmlassung vorgelegt. Im Herbst 2017 wird ein neuer Modellstundenplan bereitstehen, der möglichst viele der kritisierten Aspekte (z.B die bis anhin unglückliche Verteilung der Lernatelierlektionen) berücksichtigen soll.
- **Lernatelier-Aufträge:**  
An der Qualität der individuellen Arbeitsaufträge wird weiterhin intensiv gearbeitet, die Dossiers laufend verbessert. Dies gehört zum Alltagsgeschäft von uns allen..
- **Jahrgangsteam übergreifender Austausch:**  
Es wurde ein neues Gefäss geschaffen, das sich „Arbeit und Absprachen“ nennt und neue Möglichkeiten zu jahrgangsübergreifender Zusammenarbeit bietet.
- **Individualisierung / Differenzierung:**  
Die Projektgruppe hat sich diesem Thema unter anderem mit dem Fokus auf den Lerndialog und die Beurteilungsfrage angenommen. Verschiedene Aktivitäten halten das Thema am Köcheln.
- **Vom System überforderte SchülerInnen:**  
Unser grosses Angebot im sonderpädagogischen Bereich dient dazu, diese Jugendlichen zu fördern und zu unterstützen. Zudem können SchülerInnen, welche sich im System noch nicht zurecht finden, auf die Hilfe unserer pädagogischen Assistentinnen zählen.

**Zudem wurden im Schuljahr 2016/17 unter anderem folgende Projekte bearbeitet:**

- **Umsetzung neuer Berufsauftrag:**  
Per Schuljahr 2017/18 wird der „neue Berufsauftrag“ für die Lehrpersonen eingeführt. Für dessen Umsetzung sind etliche Vorbereitungen, Sitzungen und MitarbeiterInnen-Gespräche notwendig. Mit allen Lehrpersonen wurde ein individueller Berufsauftrag ausgearbeitet.
- **Neubauprojekt:**  
Der Spatenstich ist erfolgt und der Neubau wächst und wächst. Die Sicherheit von unseren SchülerInnen muss auch bei grossem Lastwagenverkehr stets gewährleistet sein. Während der Bauzeit tagt die Baukommission im Zweiwochen-Rhythmus und begleitet das Projekt.
- **Software für Verwaltung von Daten und Lernwegen:**  
Mit Schulwebsite/Escola wurde eine geeignete Software gefunden. Die Schulung ist erfolgt.
- **Hauswartung:**  
Der neue Hauswart wurde sorgfältig eingearbeitet und die Zusammenarbeit ist aufgegleist.



## Personal & Führungsarbeit

Weiterhin am Steuerruder des Pemos:

**Ueli Müller und Ralph Zollinger.**

Das eingespielte Team arbeitet bereits seit neun Jahren als Tandem. Aber allen ist klar: Die wichtigste Ressource sind gute Lehrpersonen. Das Pemo setzt alles daran, in diesem Bereich weiterhin an der Spitze zu stehen.

### Personal:

Auf Ende des Schuljahrs 2015/16 haben uns zwei Klassenlehrpersonen verlassen.

- Marlene Schmid war fünf Jahre im Pemo tätig. Sie leistete stets seriöse und gewissenhafte Arbeit. Ihre Zukunft möchte sie ausgedehnten Reisen widmen.
- Andreas Heller hat einen Klassenzug im Pemo begleitet. Auf eigenen Wunsch hat er in eine Schule gewechselt, die ohne Lernlandschaften unterwegs ist.

Zudem ist unsere langjährige Präsidentin des Elternteams zurückgetreten. Marlies Blättler hat leider keine Kinder mehr bei uns. Sie hat viel frischen Wind und klare Strukturen in unsere bewährte Elternmitwirkung gebracht. Glücklicherweise konnten wir mit Manuela Dörnberger eine würdige Nachfolgerin finden. Wir freuen uns über die Konstanz in diesem für uns sehr wichtigen Gremium.

Die folgenden Personen wurden auf Anfang Schuljahr 16/17 neu im Pemo eingestellt:

- Katja Voinova, Klassenlehrerin 1.Klasse, zusammen mit Bruno Costantino
- Silvan Blumer, Klassenlehrer 1.Klasse, zusammen mit Kathrin Sollberger
- Katja Lor, Klassenlehrerin 3.Klasse, zusammen mit Cornelia Stalder
- Cornelia Stalder, Klassenlehrerin 3.Klasse, zusammen mit Katja Lor
- Alexander Kohli, Heilpädagoge. Er hat uns Ende Dezember 2016 wieder verlassen.

### Führungsarbeit:

Die Schulleitung übernehmen weiterhin Ueli Müller und Ralph Zollinger mit einem Pensum von je 85%. Beide stocken ihr Pensum mit Unterricht auf 100% auf, weil sie einerseits gerne unterrichten und es andererseits wichtig finden, auch als Schulleiter regelmässig vor Klassen zu stehen.

Im Schuljahr 2016/17 wurden zehn Mitarbeiterbeurteilungen (MAB) durchgeführt, bei welchen die Schulleitung beteiligt war. Für acht MAB war die Schulleitung hauptverantwortlich.

Bei allen anderen Mitarbeitenden wurden im Zeitraum Dezember 2016 bis April 2017 ein Unterrichtsbesuch gemacht, vorbereitete MitarbeiterInnen-Gespräche (MAG) geführt und Ziele vereinbart.

Zudem pflegt die Schulleitung Petermoos weiterhin die Kultur der offenen Türen. Sie versucht immer ein offenes Ohr für alle Anliegen zu haben und möglichst lückenlos erreichbar zu sein. Das Arbeitsklima ist geprägt von Vertrauen, Respekt und gegenseitiger Achtung.

# Tagesgeschäft & Elternarbeit



„Der Unterricht in den Lernlandschaften folgt einem klaren methodischen Aufbau und ermöglicht eine effiziente Nutzung der Lernzeit.“

„Die Schule gestaltet die Elternzusammenarbeit und -mitwirkung seit Jahren offen, wertschätzend und erfolgreich.“

## Unterricht:

Die oben aufgeführten Aussagen aus dem Bericht der Fachstelle für Schulbeurteilung (2016) zeigen auf, dass wir in unserem Kerngeschäft, dem Unterricht, erfolgreich unterwegs sind. Dies kommt aber nicht von ungefähr: Wir wenden einen sehr grossen Teil unserer Arbeitszeit dafür auf, Unterricht zu planen, vielfältig vorzubereiten, spannend durchzuführen und anschliessend kritisch auszuwerten. Nach wie vor ist die Zusammenarbeit zwischen den Lehrpersonen das Fundament dafür. Seit wir die Vorbereitungsarbeit aufteilen und Material von einander übernehmen, ist die Unterrichtsqualität enorm gestiegen. Die Planung des Schuljahres erfolgt langfristig und ist somit sorgfältig durchdacht.

## Elternarbeit:

Auch die Zusammenarbeit mit den Eltern wird als erfolgreich beurteilt. Neben den langjährig bewährten Elementen wie regelmässige Gespräche und Elternabende wurde in diesem Schuljahr neu von einzelnen Klassen ein neues Element ausprobiert. Die Eltern wurden zu einem Anlass eingeladen, an welchem die SchülerInnen präsentierten, was sie im vergangenen Semester alles gelernt und gearbeitet hatten. Die Rückmeldungen dazu waren sehr positiv.

Unser Elternteam bekam mit Manuela Dörnberger eine neue Chefin, nachdem die Kinder von Marlies Blättler ihre Volksschulzeit beendet hatten. Die Stabübergabe verlief reibungslos und das E-Team arbeitet im ähnlichen Stil weiter, unterstützt uns bei diversen Anlässen und bildet für uns eine wichtige Resonanzgruppe.

## Disziplinarisches:

Kleinere Vorfälle werden jeweils direkt von den Klassenlehrpersonen bearbeitet. Manchmal wird auch die Schulsozialarbeit beigezogen. Bei schwereren Vorkommnissen wird die Schulleitung eingeschaltet. In vier Fällen musste diese einen Verweis aussprechen (Vorjahre: 15/16: 5, 14/15: 5, 13/14: 6, 12/13: 9). Drei Schüler wurden in ein Timeout mit Arbeitseinsatz geschickt.

## Grundsätzliches:

„Ich glaube, unsere Schule erleichtert es den Lehrpersonen, den SchülerInnen zu vertrauen.“ Diese Aussage eines Pemo-Lehrers bringt es auf den Punkt: Wir sind in unserem Tagesgeschäft immer darum bemüht, das Positive zu sehen, wertschätzend und motivierend zu wirken und ans Gute im Menschen zu glauben. „Die Rose der Woche“, die in ganz vielen Klassen verteilt wird, ist ein kleines Münsterchen dafür.



## Anlässe



Das Kerngeschäft findet nach wie vor in erster Linie in den Lernlandschaften statt. Eigenverantwortlich im Lernatelier, instruiert und kooperativ in den Klassenzimmern. Oft heisst die Devise auch: Raus aus dem Haus! Auch in diesem Schuljahr gab es wieder unzählige Anlässe, die vor allem auch Möglichkeiten für soziales Lernen ermöglichen.

**Im August 2016:** Vorbereitungswoche für alle Lehrpersonen in der letzten Ferienwoche, Schulstart mit Klassenmorgen, Begrüssung und Einführungstage der neuen 1.KlässlerInnen, Gottis und Göttis kümmern sich um die „neuen Kleinen“.

**Im September 2016:** Hoi- und Tschüss - Fäscht für alle Angestellten (Begrüssung und Verabschiedung von Lehrpersonen), Lerncoaching-Einführung für neue Lehrpersonen, Elternbesuchsmorgen der neuen 1.Klassen, Wahlen SchülerInnen-Parlament, Klassenlager 1.Klassen in Obersaxen und im Jura sowie Sozialeinsätze der 3.Klassen, 2.Klassen Projektwoche „Seifenkisten & Kunst“, Besuch der Fachstelle für Schulbeurteilung, Tagung „perLen“ (Studie über Schulen mit personalisierten Lernformen).

**Im Oktober 2016:** Weiterbildungstag zum Thema Beurteilen, Abschluss des Einsteigermoduls Lerncoaching für neue Lehrpersonen, Rückmeldeveranstaltung der Fachstelle für Schulbeurteilung.

**Im November 2016:** Besuch der Berufsmesse in Oerlikon, Weiterbildungstag Industrie & Gewerbe, Klassenlektionen Verkehrskunde

**Im Dezember 2016:** Retraite der Projektgruppen Petermoos & Ruggenacher, Adventsziñni des Elternteams, Weihnachtssessen des Pemo-Teams, Adventssingen, PemoPowerParty „American Prom“.

**Im Januar 2017:** Wintersporttag 2.Klassen, Sexualkunde-Lektionen SpiZ 2.Klassen, Schulfotograf, Berufswahlabend 2. Klassen im Ruggenacher, Lektionen zum Thema Umgang mit neuen Medien durch Schulpolizist in den 1.Klassen, Telefongespräche Berufswahl mit Elternteam in den 2.Klassen.

**Im Februar 2017:** Pausenaktion Valentinstag, Schneesporttag 1.&3.Klassen, Besuchsmorgen Eltern 6.Klassen, Stellwerktests 2.Klassen, Austausch der Elterndelegierten der 1.Klassen mit Lehrpersonen

**Im März 2017:** Weiterbildungstag „Kongress Mosaik-Schulen“ in Wädenswil, Schneesportlager mit 58 SchülerInnen in Obersaxen, Berufserkundungstage 2.Klassen, Gerätesportprüfung 2.Klassen.

**Im April 2017:** Schuldenprävention 3.Klassen, individuelle Teamweiterbildungen an einem Samstag, Frühlingsputz durch unser Hauswartungsteam, Autorenlesung 2.Klassen.

**Im Mai 2017:** Freiwillige Kultur-Reise für 3.KlässlerInnen nach Berlin in den Ferien, Besuchstage für die Eltern (mit Elternkafi), Weiterbildung „Schulwebsite“, Austausch 6.Kl-Lehrpersonen mit 1.Sek-Lehrpersonen über neue Klassen, Frühlingsapéro mit Primarschule Buchs.

**Im Juni 2017:** Vorbereitungstage des 3.-Klass-Teams fürs neue Schuljahr, 2km-Lauf, Sporttag, Projektwochen, Night Scrabble 1.Klassen, Theateraufführungen 3.Klassen, Projektpräsentationen 3.Klassen.

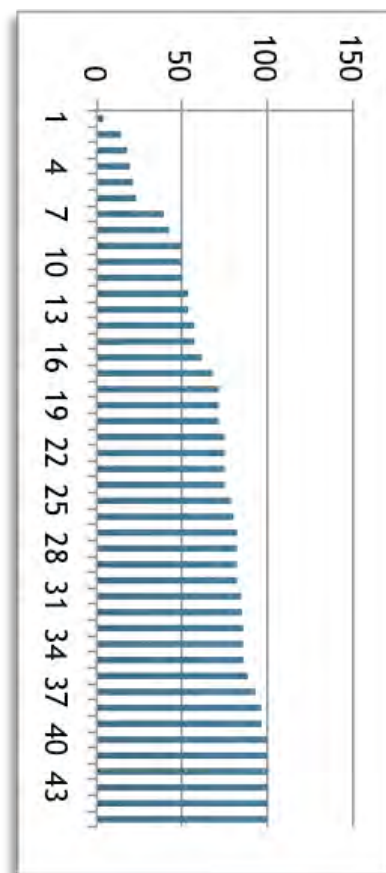
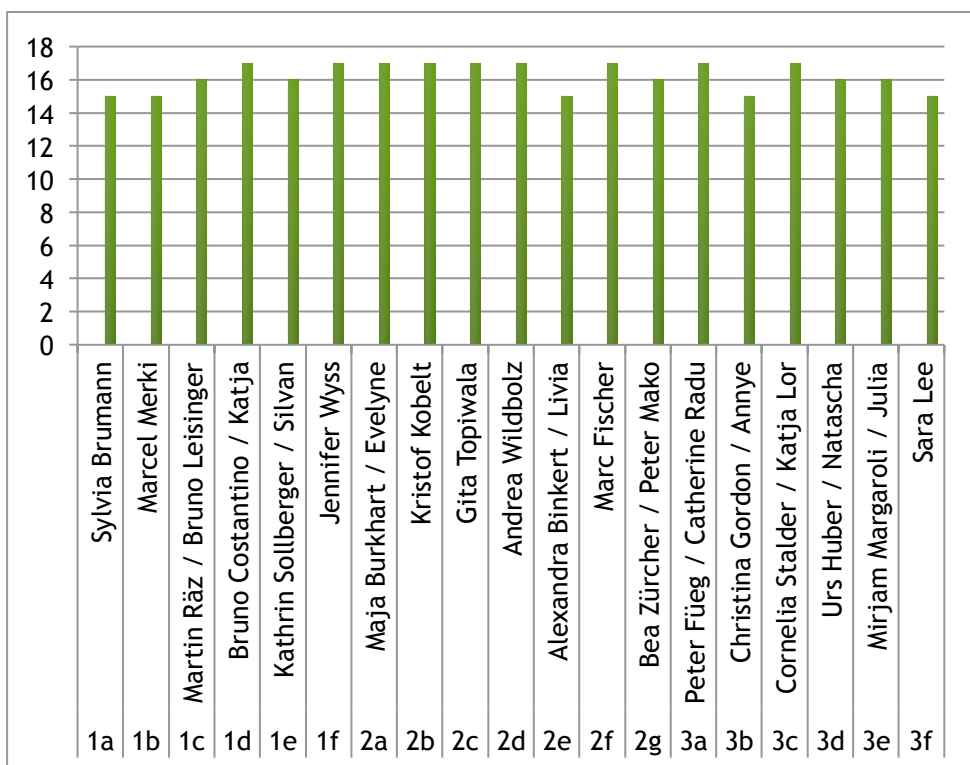
**Im Juli 2017:** Sommernacht des Schulparlaments, Jahresreise des Schulparlaments, Schulbesuch Marion Völger im Pemo, Jahresabschlussessen mit der Schulpflege, Abschlussfest der 3.Klassen, Abschlusstage 1. Klassen, Greifenseelauf 2.Klassen, feierliche Zeugnisabgabe und Verabschiedung der 3.Klassen (mit Eltern), Uusplampete.



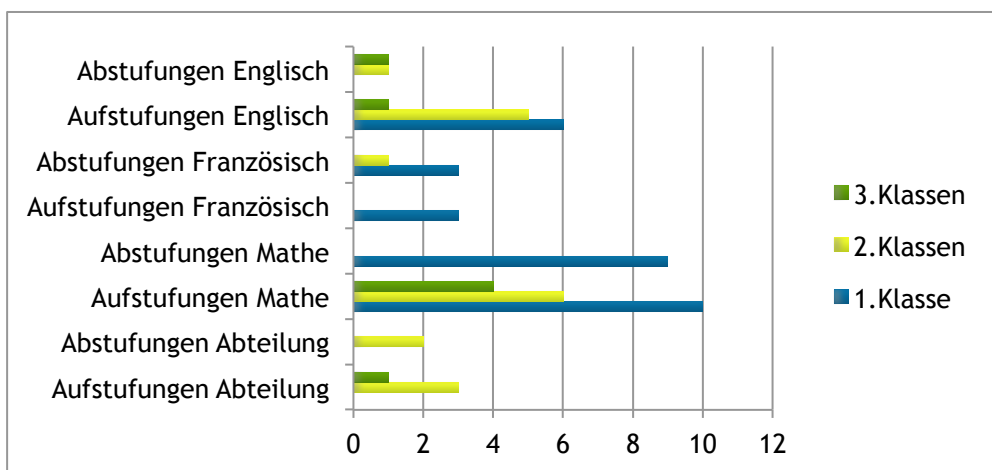
# Statistisches & Klassen

Das Pemo wächst und wächst... Zu Beginn des Schuljahres gingen 312 SchülerInnen ein und aus. Am Ende waren es dann bereits 321. Wir wissen bald nicht mehr wohin mit allen. Zum Glück wird gebaut. Umso erfreulicher ist dafür die Umstufungsstatistik. Sie zeigt weiterhin einen Trend zu mehr Auf- als Abstufungen.

## Klassenlehrpersonen und Klassengrößen am 15.9.2016



## Umstufungsstatistik November 2016 - Juli 2017



...und zum Schluss noch dies: Eine Statistik über die Pensen unserer Lehrpersonen. Nur noch sechs KollegInnen arbeiten 100%... wie das wohl weiter geht?



## ... Gesichter unserer Schule 2016/17

